

# Weggemeinschaft der katholischen Pfarrgemeinden Gangelt

St. Urbanus Birgden – St. Maternus Breberen – St. Nikolaus Gangelt  
St. Josef Hastenrath – Zur Schmerzhaften Mutter Kreuzrath  
St. Marien Langbroich – St. Anna Schierwaldenrath - Heiligste Dreifaltigkeit Stahe



## Hygienekonzept

Fassung VIII vom 09.03.2021

erstellt

- zur Umsetzung der CoronaSchVO des Landes NRW vom 05.03.2021
- unter Einbeziehung der Räte (KV & PR)
- mit diesem Konzept wird die siebte Ausfertigung von Ende Januar ungültig

### I. Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben ab sofort wieder für den öffentlichen Verkehr **geschlossen**, sind aber – zu den gewohnten Öffnungszeiten – telefonisch erreichbar.

### II. Gottesdienste

1. das Tragen einer **medizinischen Maske** (OP-Masken, Masken des Standards FFP2 oder diesen vergleichbaren Masken (KN95/N95)) ist verpflichtend (vgl. CoronaSchVO § 3 (1) & (2)/§ 1 (3) & (5))
2. der **Mindestabstand** von 1,5 m muss im gesamten Gebäude eingehalten werden (vgl. CoronaSchVO § 2 (1a,b)/§ 1 (3) & (5))
  - vor der Kirche sowie beim Betreten und Verlassen des Gebäudes
  - in der Kirche auf dem Weg in die Bänke bzw. zur Kommunionausteilung
  - in bzw. zwischen den Bänken

**Ausgenommen sind Familien** (Familien, die mit max. 5 Personen aus max. zwei Haushalten (Kinder werden NICHT gezählt) bestehen dürfen, können Sitzplätze ohne Abstand zueinander einnehmen) (vgl. CoronaSchVO § 2 (2))
3. es werden **nutzbare Sitzplätze** festgelegt. Dazu sind die nicht nutzbaren Sitzplätze mit Markierungen zu versehen und mit Absperrungen abgetrennt
4. ein **Ordnungsdienst** weist die Gottesdienstteilnehmer\*innen auf die Verhaltensregeln hin und erfasst am Eingang die **Kontaktdaten** (vgl. CoronaSchVO § 4a (1)/§ 1 (3) & (5))
5. die **Gänge** sind nur in **EINE Laufrichtung** zu nutzen (Einbahnstraße)  
Entsprechende Markierungen auf dem Boden bzw. den Bänken geben hierfür Orientierung

b.w.

6. die **maximale Teilnehmerzahl** bei den Gottesdiensten darf nicht überschritten werden – diese Anzahl für die unterschiedlichen Kirchengebäude ergibt sich aus den nachfolgenden Vorgaben:
  - Familien, die mit max. 5 Personen aus max. zwei Haushalten (Kinder werden NICHT gezählt) bestehen dürfen, können Sitzplätze ohne Abstand zueinander einnehmen (vgl. CoronaSchVO § 2 (2)1b)
  - weiter dürfen als Richtlinie 7 qm Fläche pro Person und abgeleitet 15 qm für eine 4-5 köpfige Familie nicht unterschritten werden
7. **Kontakte mit Oberflächen** sind nach Möglichkeit zu vermeiden; das (eigene) **Gotteslob** muss von den Gottesdienstteilnehmer\*innen selber mitgebracht werden! Dazu werden alle Exemplare des Gotteslobs und auch die Kinderbücher aus der Kirche entfernt; darüber hinaus wird an den Eingängen den Kirchbesuchern **Handdesinfektionsmittel** angeboten (vgl. CoronaSchVO § 4 (1) 1./§ 1 (3) & (5))
8. die **Sakristane\*innen** werden auf die Hygienebestimmung – insbesondere im Umgang mit den liturgischen Geräten, die vor und nach dem Gottesdienst desinfiziert werden – hingewiesen; der **Zebrant und Messdiener\*innen** (max. zwei) desinfizieren sich die Hände zusätzlich unmittelbar vor der Gabenbereitung (vgl. CoronaSchVO § 4 (1) 1. & 2./§ 1 (3) & (5))
9. die **Kommunionausteilung** erfolgt ausschließlich durch einen Zebranten. Dieser desinfiziert die Hände unmittelbar vor der Kommunionausteilung. Es dürfen ausschließlich die **vorgegebenen Laufwege** (Einbahnstraßen) zum Empfang der Kommunion genutzt werden, so dass es zu keinen kreuzenden Wegen kommt. Weiter ist der **Mindestabstand** von 1,5 m ständig einzuhalten. Der Kommunionempfänger **nimmt die Kommunion in Empfang, tritt unverzüglich zur Seite und nimmt einen Abstand von min. 1,5 m zu den übrigen Personen** (insbesondere Zebrant) ein. Nun wird die Kommunion empfangen und dazu der Mund- und Nasenschutz kurz angehoben
10. der **Gemeindegang** entfällt (vgl. CoronaSchVO § 1 (3))
11. anstelle der **Kollekten-Sammlung** IN der Bank wird ein entsprechender Opferstock/Opferkorb in der Kirche aufgestellt
12. zeigen Gottesdienstbesucher\*innen **Krankheitssymptome**, ist ihnen der Zutritt untersagt; allen, die deswegen oder aus persönlichen Erwägungen den Gottesdiensten fernbleiben, **empfehlen wir die einschlägigen Gottesdienstangebote in Radio, Fernsehen und Internet!**
13. das **Gebälse/die Heizung** wird **während** der Gottesdienste ausgestellt; vor und nach dem Gottesdienst werden die Kirchen gut durchlüftet
14. die **Weihwasserbecken** bleiben leer



Für den Kirchenvorstand Pfr. D. Wenzel